

Analyse der Hornhaut, Vorder- und Hinterkammer mittels einer hochauflösenden Kamera (Scheimpflug/Pentacam HR) (PVU)

Was ist die Hornhaut?

Die Hornhaut ist das am stärksten brechende Medium des Auges (ca 43 Dioptrien). Sie ist klar und glatt. Falls sie gewellt ist, Narben vorliegen oder eine Erkrankung vorliegt kann die Sehschärfe allein deshalb schon stark abfallen. Eine Auswahl an Ursachen für diese Veränderungen der Hornhaut:

1. Hornhautverkrümmung (die zur Stabsichtigkeit führen kann)
2. schlecht angepasste Kontaktlinsen
3. Hornhautdegenerationen
4. Vernarbungen nach Verletzungen
5. Zustand nach einer Augenoperation
6. Zustand nach Infektionen

Diese Störungen kann man mit der Pentacam sehr genau diagnostizieren und quantifizieren. Es wird eine Landkarte der Hornhautoberfläche hochauflösend gezeichnet und besser als es mit dem Licht an der Untersuchungslampe möglich wäre kleinste Veränderungen sichtbar gemacht.

Ebenso kann zur Verlaufsdiagnostik der Raum zwischen Hornhaut und Iris bestimmt werden wie es zur Beobachtung einer Entwicklungsveränderung bei Glaukomen hilfreich ist. Auch der graue Star (Cataract) kann im Verlauf seiner Veränderung dokumentiert werden und eine Prognose hinsichtlich Verschlechterung abgegeben werden.

Was wird untersucht ?

Es werden 12 - 100 Bilder in einigen Sekunden vom vorderen Augenabschnitt aufgenommen. Je nach Einstellung kann man differenziert die Hornhaut, Vorder- oder Hinterkammer der Augen darstellen.

Wer trägt die Kosten?

Die Analyse der Hornhaut und Linse mittels einer Pentacam gehört nicht zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen.

Die Kosten belaufen sich auf € 76,-.